

Jericho

KINDER-MINI-MUSICAL

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Dirk Schmalenbach
© 1999 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Israel, Volk des Herrn

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Dirk Schmalenbach
© 1999 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Israel, du Volk des Herrn, durch die Wüste gezogen, Israel du Volk des Herrn, so schwer, so
du Volk des Herrn, sollst das Land dir erobern, das dir Gott versprochen hat vor langer, langer

Refrain: Lei lei lei lei ... Israel, du Volk des Herrn, dein Gott ist dir nicht fern! Du bist
ist dir nicht fern!

Israel, du Volk des Herrn, sollst das Wasser durchqueren, Israel, du Volk des Herrn, so
Israel, du Volk des Herrn, geh mit Gottes Verheißung, ziehe ins gelobte Land! *Refrain*

Israel, du Volk des Herrn, hast das Ziel schon vor Augen, Israel, du Volk des Herrn, so
Israel, du Volk des Herrn, Feinde werden erzittern, weil Gott mit uns ist! *Refrain*

1. Hörszene

Das kann nicht sein

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Dirk Schmalenbach
© 1999 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Nein, nein, das kann nicht sein! Nein, nein, das kann nicht sein, in
diese Stadt kommen wir nicht! Nein, nein, nein!

Josua, komm, sprich zu uns, Jericho soll uns gehören, wie fangen wir das an? Diese
Menschen in der Stadt? Machen wir uns drauf gefasst: Sie könnten stärker sein! *Refrain*

Diese Toren sind zu hoch, wir nicht auf! Nicht einmal mit hundert Mann – ich geb mein Wort darauf.
Dieses Land ist zu groß, doch jeder sehnt! Josua, komm, sprich zu uns, was soll denn hier geschehen?
P

„Ja, was nun?“

Der Gott

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Dirk Schmalenbach
© 1999 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Refrain: Wir haben einen starken Gott, er gibt uns seine Kraft! Wir haben einen starken Gott, der immer Neues
schafft! Wir haben einen starken Gott, und wenn wir mutlos sind, sagt er zu uns: Hab keine Angst, du bist mein
Kind!

Warum seid ihr so ängstlich? Das kann ich nicht verstehen! Haben wir in der Wüste nicht Wunder gesehn? Hat uns
Gott nicht begleitet bei Nacht und auch bei Tag? Darum habt doch Vertrauen, was kommen mag! *Refrain*

Kam nicht Manna vom Himmel und Wasser aus dem Stein? Und auch heute lässt Gott uns bestimmt nicht allein!
Ja, wir wollen vertrauen, wir haben wieder Mut! Gott wird uns nicht verlassen und alles wird gut! *Refrain*